




Nachts wird an deutschen Tankstellen abkassiert

Nachts wird an deutschen Tankstellen abkassiert - Rund zehn Cent höhere Spritpreise als abend - Markentankstellen nutzen ihre Vormachtstellung in der Nacht - Autofahrer, die in den frühen Morgenstunden in Deutschland zum Tanken fahren, zahlen überhöhte Kraftstoffpreise. Wie eine aktuelle Auswertung aller Kraftstoffpreise zwischen Montag (21. Oktober, null Uhr) und Freitag (25. Oktober, zehn Uhr) zeigt, war Super E10 mit einem Durchschnittspreis von 1,571 Euro je Liter Montag um 3.50 Uhr am teuersten. Eine Stunde später, um 4.50 Uhr, hatte auch der Dieselpreis mit 1,471 Euro seinen Höchststand im bisherigen Wochenverlauf erreicht. Am günstigsten waren die Kraftstoffe am Donnerstag (24. Oktober) um 18.50 Uhr. Ein Liter Super E10 kostete zu diesem Zeitpunkt 1,474 Euro, das sind 9,7 Cent weniger als am frühen Montagmorgen. Der Dieselpreis lag bei 1,364 Euro und war damit um 10,7 Cent niedriger. Die aktuelle ADAC Untersuchung belegt die massiven Preisdifferenzen und Sparmöglichkeiten, die sich regelmäßig im Tagesverlauf ergeben. Einer der Gründe für die nächtliche "Preisexplosion": Freie Tankstellen haben meist nur tagsüber geöffnet. Das wird von den ohnehin teureren Markenstationen mit Preisaufschlägen ausgenutzt. Wer etwa aus beruflichen Gründen dennoch nachts tanken muss, ist im Nachteil. Der Rat des ADAC an Autofahrer, die nicht auf bestimmte Tageszeiten festgelegt sind: Preise vergleichen und eher spät nachmittags oder abends tanken als nachts. Ständig aktuelle Preisinformationen von den Tankstellen findet man unter www.adac.de/tanken sowie über die für iOS- und Android-Betriebssysteme entwickelte App "ADAC Spritpreise". Über den ADAC: Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt. Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen. Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC) - Hansastraße 19 - 81373 München - Deutschland - Telefon: (089) 7676-0 - Telefax: (089) 7676-2500 - Mail: redaktion@adac.de - URL: <http://www.adac.de> 

Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.